

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 60 (1987)

Heft: 8: Ville de Lausanne : une belle paysanne qui a fait ses humanités = eine hübsche Bäuerin mit höherer Bildung = una graziosa contadina che ha superato i suoi esami di maturità = a pretty peasant girl who has matriculated

Rubrik: SVZ-Nachrichten = Informations de l'ONST

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nostalgische Fahrt – Aktuelles Angebot

Im Rahmen der Aktivitäten zum Jahresthema «200 Jahre Tourismus in der Schweiz – eine Zukunft für unsere Gäste» organisierte die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) mit den Bündner Verkehrsvereinen zu Beginn der Sommersaison eine Nostalgie-Pressefahrt für 40 Journalisten und Journalistinnen aus der Schweiz und verschiedenen europäischen Ländern. Bei wechselhaftem Wetter – aber stets guter Laune – reiste die Gruppe mit «Belle-Epoque»-Wagen der Intraflug AG und der Rhätischen Bahn (RhB) von Zürich nach Graubünden. Tourismusfachleute aus dem Engadin (unser Bild) begleiteten die Gäste ins Puschlav, Bergell, Oberhalbstein und ins Prättigau, um das heutige Tourismusangebot vorzustellen. Einige Begleiter und Begleiterinnen der SVZ und Touristiker aus Graubünden liessen es sich nicht nehmen, in nostalgischen Kleidern, von der Krinoline bis zum Charleston-Look, zu erscheinen (v. l. n. r. Gian Leder, Samedan; Arlette Müller, St. Moritz; Guido Locher, Sils; Erika Platschy, Maloja; Claudio Chiogna, Oberengadin).

Voyage nostalgique – une offre actuelle

Dans le cadre des activités sur le thème «200 ans de tourisme en Suisse – un avenir pour nos hôtes», l'Office national suisse du tourisme (ONST) organisa avec la collaboration des offices du tourisme grisons, un voyage de presse nostalgique pour 40 journalistes de la Suisse et de divers pays européens. C'est avec un temps instable – mais dans la bonne humeur – que le groupe voyagea de Zurich aux Grisons dans les wagons «Belle Epoque» d'Intraflug SA et du «Rhätische Bahn» (chemins de fer rhétiques).



Des spécialistes du tourisme de l'Engadine (notre photo) accompagnèrent les hôtes à Puschlav, Bergell, Oberhalbstein et Prättigau afin de leur présenter l'offre touristique actuelle.

Quelques accompagnants de l'ONST et représentants du tourisme des Grisons n'ont pas renoncé à se montrer en costumes nostalgiques allant de la crinoline au look Charleston.

Photo Susi Haas, Chur

AKTUALITAETEN ACTUALITES ATTUALITA' TOURIST NEWS

Sonnenexpress Graubünden–Tessin

Noch bis Mitte Oktober fährt der Sonnenexpress von der Surselva in das Tessin. Das Postauto mit Ausgangsstation Ilanz und Reiseziel Lago Maggiore führt dem jungen Rhein entlang nach Disentis/Münster, ins Val Medel, am Stausee Sta. Maria vorbei zum Lukmanierpass. Richtung Bleniotal gehts nach Biasca und Bellinzona, in die Magadino-Ebene und schliesslich nach Locarno. Dort bleiben dreieinhalb Stunden, um unter Olivenbäumen und Palmen das milde Klima zu geniessen, durch die Altstadt auf die Piazza Grande zu schlendern oder mit der Seilbahn die über der Stadt thronende Wallfahrtskirche Madonna del Sasso zu erreichen.

Der Heimweg führt zuerst auf der gleichen Route zurück bis Biasca, weiter durch die Leventina nach Airolo und dort in den Gotthardtunnel und durch die Schöllenschlucht hinauf nach Andermatt oder – bei schönem Wetter und genügend Zeitreserve – von Airolo über den Gotthardpass nach Andermatt. Über den Oberalppass führt die Reise zurück nach Surselva. Auskunft: Verkehrsverein Disentis.

Engadiner Konzertwochen

Noch bis 15. August 1987 finden im Engadin die 47. Internationalen Kammermusikfestspiele statt, die 20 Konzertveranstaltungen vom Klavier- und Harfenrezital bis zum Orchesterkonzert umfassen. Als Solisten und Kammermusikpartner in teils neuen Formationen konnte der Verkehrsverein Oberengadin erneut Pina Carmirelli (Violine), Pe-

ter-Lukas Graf (Flöte) und Heinz Holliger (Oboe) verpflichten. Erstmals in den 16 traditionellen Konzerträumen zwischen Maloja und Bad Scuol gastieren das Ensemble Instrumentale de Grenoble, das Schweizer Saxophon-Quartett, das Amsterdamer Klavierduo und der Pianist Andras Schiff. Daneben bürgen bewährte Kräfte wie die Harfenistin Ursula Holliger, das Bartók-Quartett Budapest, die Festival Strings Lucerne und andere bekannte Interpreten für die künstlerische Qualität dieser Kammermusikveranstaltung. Den Abschluss des Konzertzyklus bildet, einer früheren Tradition folgend, ein Orchesterkonzert in St. Moritz: Das Chamber Orchestra of Europe mit Edith Mathis und Brigitte Balley als Vokalsolisten interpretiert unter Claudio Abbados Leitung Instrumentalwerke von Johann Sebastian Bach und Pergolesi «Stabat mater». Dieses Abschlusskonzert ist gleichzeitig das Eröffnungskonzert des ersten Musiktreffens von St. Moritz, das vom 15. bis 30. August durchgeführt wird.

4. Festival dalla musica romantscha

Vom 9. bis 15. August 1987 findet in Disentis das 4. Festival dalla musica romantscha statt – das grösste Festival der rätoromanischen Musik. Am diesjährigen Festival werden auch Gruppen der romanischen Sprachgebiete im Friaul, in den Dolomiten und in Katelanien mitmachen. Während der Festival-Woche finden verschiedene Workshops statt. Erstmals wird 1987 ein Wettbewerb für das beliebteste rätoromanische Lied ausgeschrieben.

3. Schweizerisches Scheller- und Trychler-Treffen 1987 in Schwyz

Über das letzte Augustwochenende vom 28. bis 30. August ist Schwyz Festort des «3. Schweizerischen Scheller- und Trychler-Treffens». Die «Schwyzer Greifler» führen dieses einzigartige Brauchtumsfest unseres Landes aus Anlass ihres 70jährigen Bestehens durch.

Zu diesem Fest werden rund 2500 Scheller und Trychler aus der ganzen Schweiz erwartet. Verblüffend an diesem Fest ist die grosse Vielfalt der Glockenarten, der Kostüme und der Bräuche des Einschellens, des Greiflens und Trychlens aus der ganzen Schweiz, wobei auch die unzähligen von Hand gestickten Schellenriemen eine besonders schöne Augenweide für die Festbesucher darstellen. Hochburg des Schellens und Trychlens ist nebst der Zentralschweiz das Berner Oberland. Schwyz mit seiner Geschichte, der reichen Tradition und dem blühenden Brauchtum im Herzen der Urschweiz und am Fusse der trutzigen Mythen ist als Austragungsort dieses Festes unwürdigen Schweizer Brauchtums wie geschaffen.

Gotthardlauf

Die bewegten historischen Geschehnisse am Gotthard einerseits sowie das heute weitverbreitete Bedürfnis nach einer aussergewöhnlichen sportlichen Herausforderung andererseits haben Sportler aus Andermatt veranlasst, einen alpinen Langstreckenlauf im Gotthardgebiet durchzuführen. Entlang der Reuss führt die Strecke zuerst nach Hospental, von dort über den historischen